

1. Internationales Hörstadt-Symposium 2010

VIEL LÄRMSCHUTZ UM NICHTS

## **ABSTRACT VORTRAG ANDRES BOSSHARD**

Stadt! Lass das Leben besser werden!

城市，让生活更美好

chéngshì, ràng shēnghuó gēng měihǎo

Das kommt mir alles sehr chinesisches vor! Hören Sie, ich meine, können Sie sich vorstellen... ich verstehe, es ist so als ob ich im dichten Nebel einer Bergspitze mit Ihnen das Alpenpanorama sehen wollte.

Jetzt sind wir also hier in Linz endlich gemeinsam auf die Spitze des Stadtklanggebirges vorgestossen, allein wir hören zwar viele tausend Geräusche und Brausen und Sausen und Summen und Vibrieren umgibt uns, so dass alle "Ruhe", endlich mal "Ruhe" schreien, oft nur innerlich, allabendlich beim Einschlafen – aber wenn wir wieder wach geworden im Alltag stehen, regen wir uns nur immer und immer wieder auf, über die Störungen, denen wir ungefragt und ungeschützt ausgesetzt sind, klagen unsere missachteten Rechte ein und fordern, alles soll besser werden: so hindern wir uns ganz massiv daran jemals zu erfahren und zu erahnen, wie denn unsere Stadt klingen könnte.

Also: Wie können wir die Hörsphäre einer Stadt gestalten?

Welche Klangquellen und akustischen Potenziale von Gebäuden und Orten unterstützen uns dabei? Wie werden die Stadtklänge konkret artikuliert?

Welche Klangräume finden wir?

Welche Stimmen aus der Vergangenheit rufen uns zu? Wie sprechen die Gebäude, die Fassaden, die Hinterhöfe zu uns? Wie reden wir mit ihnen?

Anhand der Arbeit am Klangturm in Biel, der mir während 22 Wochen täglich die Möglichkeit gab, einen Stadtplatz ähnlichen Raum akustisch zu beleben, den Arbeiten im Stadtklanglaboratorium "Giardino Sonoro La Limonia dell' Imperialino Firenze" und den beiden Klangbaustellen in Linz und in Liestal werde ich verschiedene Stationen meiner Stadtklangforschung aufzeigen.

Zum einen geht es mir ganz konkret um die klingende Präsenz und Qualität, um Essenz und Atmosphäre eines Ortes und dessen Zusammenhänge im urbanen Raum. Zum anderen geht es mir besonders um Klangvisionen des urbanen Lebensraumes, sei es als "plan sonore" für die Stadt Zürich oder zum Beispiel ein phantastisches Klangtor für Linz.

Mehr zu meiner Klangforschung in Zürich:  
"Stadt hören, Klangspaziergänge für Zürich"  
Andres Bosshard, Zürich 2009